

Suhrkamp

Abbas
Kiarostami
In Begleitung
des Windes

Gedichte

SV

In Begleitung des Windes
Bin ich gekommen
Am ersten Sommertag
Der Wind wird mich mit sich tragen
Am letzten Herbsttag

Der iranische Filmregisseur Abbas Kiarostami fotografiert auch und malt – und schreibt Gedichte, was ihm selbst am allerwichtigsten ist. Diese erste Sammlung, *Hamrah ba bad*, erschien 1999 in Teheran und wurde bislang ins Englische, Französische und Italienische übersetzt. Sie besteht aus 221 kurzen, schwebend leichten und lakonisch kräftigen Gedichten.

»Undefinierbares Land, das alle diese in drei, höchstens vier Zeilen aufblitzenden kurzen Gedichtbilder sehen lassen. Und doch lassen sie, wie nur je Augenblicksgedichte, ein Land sehen – etwas wie das Land ›Land‹ –, ein gerade in der gleich wieder verschwundenen Kleinheit der Bilder sich auftuendes, ein grenzenloses«, schreibt Peter Handke in seinem Nachwort »EIDOLA/Kleine Bildchen«.

Abbas Kiarostami
In Begleitung des Windes

Gedichte

Aus dem Persischen von Shirin Kumm
und Hans-Ulrich Müller-Schwefe

Mit einem Nachwort von Peter Handke

Suhrkamp Verlag

Titel der im Jahr 2000 im Verlag Nashr-e Honar-e Iran, Teheran,
erschienenen Originalausgabe: *Hamrah ba bad*

Erste Auflage dieser Ausgabe 2025

Deutsche Erstausgabe 2004

© der deutschsprachigen Ausgabe

Suhrkamp Verlag AG, Berlin, 2024

Alle Rechte vorbehalten. Wir behalten uns auch
eine Nutzung des Werks für Text und Data Mining
im Sinne von § 44b UrhG vor.

Umschlaggestaltung nach Entwürfen

von hißmann, heilmann, hamburg

Druck: Libri Plureos GmbH, Hamburg

Printed in Germany

ISBN 978-3-518-24426-5

Suhrkamp Verlag AG
Torstraße 44, 10119 Berlin
info@suhrkamp.de
www.suhrkamp.de

In Begleitung des Windes

Ein weißes Fohlen
Tritt aus dem Nebel
Und entschwindet
Im Nebel

7

8

Es schneit

Schneit

Schneit

Der Tag geht zu Ende

Es schneit

Die Nacht

Fußspuren eines Passanten im Schnee 9

Zu einer Arbeit unterwegs?

Kehrt er zurück?

Auf diesem Weg?

Friedhof
Verschneit
Über und über

Geschmolzen
Der Schnee dreier Grabsteine nur
Alle drei jung

Schnee

11

Schmilzt rasch

Und bald vergehen

Fußspuren von Passanten

Groß und klein

Das Weiß der Taube
Verliert sich in den weißen Wolken
Verschneiter Tag

Der Lärm der Trommel 13
Ängstigt
Die Mohnblumen am Wegrand
Ob sie wiederkommen?

14

Hundert gehorsame Soldaten
Begeben sich in den Schlafsaal
Zu Beginn einer mond hellen Nacht

Ungehorsame Träume

Ein kleiner Schneefleck

15

– Andenken eines langen Winters –

Frühlingsanfang ...

Gelbe Veilchen

Lila Veilchen

Beisammen

Und getrennt voneinander

Die weißhaarige Frau

17

Betrachtet die Kirschblüten

Ob der Frühling meines Alters

Gekommen ist?

Die alte Nonne

Redet

Den jungen Nonnen zu

Unter den Kirschbäumen

Die Tagesküken

19

Machten sich bekannt

Mit dem ersten Frühlingsregen